
«Man hat sie belogen. So wie man auch uns belogen hat»

Die Geschichte von Nora Foltz.

Von Joshua Wheeler (Text), [Marguerite Meyer](#) (Übersetzung) und [Reto Sterchi](#) (Bild), 16.10.2021



Nora Foltz.

Einen Tag vor Noras 2. Geburtstag explodierte die Bombe. Sie war eines von vier Kindern; ihr Vater arbeitete auf der Holloman Air Force Base. Von dort brachte er jeweils aus dem Supermarkt Lebensmittel nach Hause – das

meiste kam aber aus dem grossen Garten der Familie. «Keine Ahnung, was das Gemüse enthielt – nach der Asche und all dem, was die Bombe verursacht hatte.»

Noras Bruder verstarb mit 5 Jahren an Leukämie. Doch die Familie dachte nicht, dass das etwas mit dem Niederschlag zu tun hätte – weil niemand ihnen von der Strahlung erzählt hatte. «Bei meiner ältesten Schwester Helen wurde vor 30 Jahren Nierenkrebs diagnostiziert. Meine andere Schwester Arcenia starb 2006 an einem multiplen Myelom. Bei einer anderen Schwester, Virginia, wurde vor etwa 15 Jahren Darmkrebs diagnostiziert, und einige Jahre später erkrankte sie an Brustkrebs.»

Als die wahre Geschichte bekannt wurde, ergab für Nora plötzlich alles Sinn: «Ich habe an den Protesten auf dem Trinity-Gelände teilgenommen. Die Leute haben gehupt und uns ausgebuht. Das ist schon in Ordnung. Ich weiss, dass sie es nicht verstehen. Man hat sie belogen. So wie man auch uns belogen hat.»